

[Zuhause](#)

[Update der Nebenwirkungen](#)

Update der Nebenwirkungen

Dieses Update betrifft alle Berichte, die das Adverse Reactions Center Lareb über vermutete Nebenwirkungen von Corona-Impfstoffen erhalten hat und die von Experten bis einschließlich 25. April 2021 geprüft wurden.

Die Berichte betreffen ungefähr 5 Millionen Impfstoffe. Dies betrifft ungefähr 3,4 Millionen Impfstoffe von Pfizer / BioNTech (Comirnaty), 1,3 Millionen von AstraZeneca (Vaxzevria), 300.000 von Moderna und 9.000 von Janssen. * *

Wir zeigen alle zwei Wochen eine Aktualisierung der gemeldeten Nebenwirkungen. Unabhängig von den Zahlen gibt es nicht jede Woche neue Erkenntnisse. Wenn es in der Zwischenzeit neue Erkenntnisse gibt, werden wir natürlich darüber berichten.

* Geschätzt basierend auf [Coronadashboard.rijksoverheid.nl](https://coronadashboard.rijksoverheid.nl)

Anzahl der Berichte

Insgesamt handelt es sich nun um 41.746 Berichte mit 243.755 vermuteten Nebenwirkungen. Davon beziehen sich 22.439 Berichte auf den Impfstoff von AstraZeneca (Vaxzevria), 15.563 Berichte über den Impfstoff von Pfizer / BioNTech (Comirnaty), 3.527 Berichte über den Impfstoff von Moderna und 104 Berichte über den Impfstoff von Janssen. Die Art des Impfstoffs wurde in 113 Berichten nicht eingetragen.

[Klicken Sie hier, um eine Übersicht aller gemeldeten Nebenwirkungen zu erhalten.](#)

Es wurden hauptsächlich bekannte Nebenwirkungen berichtet

Die am häufigsten berichteten Nebenwirkungen sind Kopfschmerzen (27.259), Unwohlsein (26.454), Muskelschmerzen (25.713), Müdigkeit (24.327), Schüttelfrost (23.783), Fieber (17.738), Gelenkschmerzen (13.785) und Übelkeit (13.388). Reaktionen an der Injektionsstelle wie Schmerzen (17.438), Schwellungen (6.595) und Wärme (6.321) wurden ebenfalls häufig berichtet.

Nebenwirkungen zu den Packungsbeilagen hinzugefügt

Umfangreiche Schwellung an der Einstichstelle, Durchfall, Erbrechen und Nesselsucht in Packungsbeilage Pfizer / BioNTech (Comirnaty)

Die Packungsbeilage für den Pfizer / BioNTech-Impfstoff (Comirnaty) wurde um eine starke Schwellung an der Einstichstelle, Durchfall, Erbrechen und Nesselsucht erweitert. Nach dieser Impfung wurde in Lareb 312 Mal über eine [ausgedehnte Schwellung an der Einstichstelle](#) berichtet. Die Schwellung kann sich über die Schulter oder den Ellbogen ausbreiten. Es ist keine Behandlung erforderlich. Bisher wurde 264 Mal über Durchfall mit dem Pfizer / BioNTech (Comirnaty) -Impfstoff und 213 Mal über Erbrechen berichtet. Diese Beschwerden können innerhalb weniger Tage nach der Impfung auftreten. [Nesselsucht](#) , auch Nesselsucht oder Urtikaria genannt, wurde 74-mal mit Lareb berichtet und entwickelt sich normalerweise auch einige Tage nach der Impfung.

Niedrige Thrombozytenzahl mit und ohne ausgedehnte Thrombose in AstraZeneca Packungsbeilage (Vaxzevria)

Die Nebenwirkung "niedrige Thrombozytenzahl" (Thrombozytopenie) wurde der Packungsbeilage für den AstraZeneca-Impfstoff (Vaxzevria) hinzugefügt. Manchmal bekommt jemand blaue Flecken, Nasenbluten oder punktgenaues Blut in der Haut. Diese Nebenwirkung ist vorübergehend und normalerweise nicht schwerwiegend. Es wird für die meisten Menschen von selbst vergehen.

Die seltene, aber schwerwiegende Nebenwirkung niedriger Thrombozytenzahlen in Kombination mit einer ausgedehnten Thrombose wurde ebenfalls in diese Packungsbeilage aufgenommen. Lareb hat bisher 12 Berichte über den AstraZeneca-Impfstoff mit dieser Kombination erhalten. Die Beschwerden traten 7 bis 20 Tage nach der Impfung auf. Es betrifft 11 Frauen und 1 Mann in der Altersklasse 23 und 65 Jahre. Bisher wird angenommen, dass 1 von 100.000 Menschen von dieser Nebenwirkung betroffen ist. In diesem kurzen Video finden Sie weitere Informationen zur [Thrombose in Kombination mit einem Thrombozytenzahlmangel nach der Impfung mit AstraZeneca](#) [↗](#) .

Niedrige Thrombozytenzahlen in Kombination mit ausgedehnter Thrombose sind auch in der Packungsbeilage des Janssen-Impfstoffs beschrieben. Lareb hat bisher keine Berichte darüber erhalten.

Thrombose

Das Lareb-Nebenwirkungszentrum erhielt auch Berichte über „häufige“ Thrombosen (Blutgerinnsel) und Lungenembolien nach einer Koronaimpfung. Thrombose und Lungenembolie haben verschiedene Ursachen und sind recht häufig und betreffen etwa 1 von 1.000 Menschen pro Jahr. [Lareb hat einen Überblick über alle Berichte über Thrombosen und Embolien nach der Koronaimpfung gegeben](#) .

Allergische Reaktionen

Das Lareb-Nebenwirkungszentrum erhielt 98 Berichte mit Beschwerden im Zusammenhang mit einer schweren allergischen Reaktion, 54 davon mit dem Impfstoff von Pfizer / BioNTech (Comirnaty), 34 mit dem Impfstoff von AstraZeneca (Vaxzevria) und 10 mit dem Impfstoff von Moderna. In 28 Berichten wurde eine anaphylaktische Reaktion festgestellt. In den anderen Berichten gab es Symptome (wie starker

normalerweise innerhalb der ersten 15 bis 30 Minuten nach der Impfung. Für einige dauerte es bis zu einigen Stunden, bis die Beschwerden schlimmer wurden. Alle Patienten wurden schnell und angemessen behandelt und genesen.

Todesfälle

Bisher wurden 286 Todesfälle nach einer Koronaimpfung gemeldet. Dies betrifft 216 Personen ab 80 Jahren, 51 Personen zwischen 65 und 79 Jahren und 18 Personen unter 65 Jahren. Das genaue Alter einer Person ist unbekannt.

Die Mehrzahl der Berichte befaßt sich mit dem Impfstoff von Pfizer / BioNTech (Comirnaty) (176 nach dem 1. st Impfung und 55 nach den zwei ^{der} Impfung). Dies ist der am häufigsten verwendete Corona-Impfstoff und auch der Impfstoff, der hauptsächlich bei älteren Menschen angewendet wird. 31. Nachrichten an den Impfstoff von Moderna Zusammenhang (18 nach der 1. st Impfung und 13 nach den beiden ^{der} Impfung) und bei 20 Zeneca Berichten des Impfstoffs (Vaxzevria), von denen einer nach der zweiten ist ^{der} Impfung. Der Impfstoff ist in 4 Berichten unbekannt. Der Tod nach der Impfung bedeutet nicht, dass eine Nebenwirkung des Impfstoffs die Todesursache ist.

Viele Berichte erforderten weitere Informationen über die Todesursache, unerwünschte Ereignisse und zugrunde liegende Gesundheitsprobleme. Diese Informationen wurden angefordert. Leider ist in mehreren Berichten noch nicht genug für einen guten Einblick bekannt. In den Berichten mit ausreichenden Informationen sind die Gesundheitsprobleme größtenteils die offensichtlichste Erklärung für den Tod. In einer Reihe von Berichten können Nebenwirkungen dazu beigetragen haben, dass sich eine bereits gefährdete Gesundheitssituation oder eine ruhende Grunderkrankung verschlechtert, unabhängig davon, ob sie auf ein fortgeschrittenes Alter zurückzuführen ist oder nicht. Dies sind bekannte Nebenwirkungen der Corona-Impfstoffe wie Fieber, Übelkeit und allgemeines Unwohlsein. Ein Patient starb nach einer ausgedehnten Thrombose in Kombination mit einer niedrigen Thrombozytenzahl. Lareb hat einen Überblick über gemacht **Todesfälle in den ersten 8 Wochen der Impfkampagne.**

Andere Benachrichtigungen

Die Übersicht über Berichte über vermutete Nebenwirkungen enthält auch Beschwerden, die nicht in d Packungsbeilagen aufgeführt sind. Diese und andere bemerkenswerte Berichte werden von Lareb mit Experten diskutiert. Wenn die Berichte Anlass dazu geben, wird eine weitere Analyse durchgeführt. Auf diese Weise können neue Nebenwirkungen erkannt werden. Es bleibt wichtig, dass Menschen vermutete Nebenwirkungen melden. Wir werden dies bekannt geben, sobald die Berichte zu neuen Erkenntnissen führen.

Sagen Sie ihre
...

Im **FAQ-** Bereich können Sie zuvor besprochene Themen aus den wöchentlichen Übersichten lesen.

Über Lareb

- Was ist das Side Effects Center Lareb?
- Zusammenarbeit
- Organisation
- Arbeiten bei Lareb

Häufig gestellte Fragen

- Was ist zu melden?
- Warum melden?
- Was wird mit meinem Bericht passieren?
- Lehrvideos

Sozialen Medien



Melden Sie sich für den
Newsletter an

© Lareb. Alle Rechte vorbehalten. 2021

Datenschutzerklärung | Haftungsausschluss

Sagen Sie ihre
...!